

Berlin, den 5. November 2013

Mündliche Anfragen

zur 38. Plenarsitzung
am Donnerstag, dem 7. November 2013, 13.00 Uhr

1 **Ülker Radziwill (SPD)**

Ergebnisse der Vietnamreise des Regierenden Bürgermeisters mit einer Berliner Delegation aus Wirtschaft und Wissenschaft

Ich frage den Senat:

1. Welche wirtschaftlichen Potentiale bringt die Vietnam-Reise des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit vom 27. bis 31. Oktober 2013 mit einer Wirtschaftsdelegation für die Berliner Wirtschaft?
2. Welche Ergebnisse ergaben die Gespräche in Vietnam, und wurden die Erwartungen des Landes Berlin und der Wirtschaft erfüllt, und in welcher Weise trägt die Reise zur weiteren Internationalisierung des Wirtschaftsstandortes Berlin bei, insbesondere in welchen Branchen ist eine wirtschaftliche Zusammenarbeit geplant, und gibt es konkrete Vorhaben bzw. bereits Geschäfts- oder Vertragsabschlüsse?

2 Kurt Wansner (CDU)

Coffeeshop am Görlitzer Park

Ich frage den Senat:

1. Sieht der Senat in der Aufstellung eines sogenannten Coffeeshops, in dem legal Cannabis konsumiert werden kann, eine wirksame Maßnahme, den Drogenmissbrauch und illegalen Drogenhandel im Görlitzer Park einzudämmen?
2. Welche möglichen Auswirkungen, die durch eine solche Einrichtung hervorgerufen werden könnten, sieht der Senat, und wie bewertet er diese?

3 Sabine Bangert (GRÜNE)

Jüdischen Friedhof in Berlin Mitte vor Pilgerstätte für Nazis bewahren

Ich frage den Senat:

1. Wie gedenkt der Senat damit umzugehen, dass sich die Grabstelle von Gestapo-Chef Heinrich Müller auf dem Jüdischen Friedhof in Mitte befindet, und welche weiteren solcher Fälle sind dem Senat bekannt?
2. Wie schätzt der Senat die Gefahr ein, dass der Jüdische Friedhof in der Großen Hamburger Straße als Pilgerstätte für Menschen mit rechtsextremem Gedankengut instrumentalisiert wird, und was unternimmt er dagegen?

4 Dr. Klaus Lederer (LINKE)

Senkung der Wasser- und Abwasserpreise: Wann handelt der Senat endlich?

Ich frage den Senat:

1. Wann wird der Senat dem Abgeordnetenhaus zur dauerhaften Wasserpreissenkung ab 2014 – wie Frau Senatorin Yzer in der jüngsten Plenarsitzung angekündigt hat – die notwendigen Rechtsänderung der Kalkulationsgrundlagen für die BWB-Tarife zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen, und welche konkreten Pläne verfolgt der Senat hier, auch mit Blick auf die Abwasserpreise?
2. Trifft es zu, dass hierbei auch angestrebt wird, die Kalkulationsrechtsgrundlagen vom privatrechtlichen Preisrecht in das öffentlich-rechtliche Gebührenrecht zu überführen, um die Preisgestaltung der BWB dauerhaft der kartellrechtlichen Kontrolle zu entziehen, die sich bislang nur auf privatrechtliche Preise erstreckt?

5 **Heiko Herberg (PIRATEN)**

Champions-League-Finale der Frauen 2015: Ist der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark wirklich geeignet?

Ich frage den Senat:

1. Welche konkreten Anforderungen an das Endspiel der UEFA Women's Champions League 2015 erfüllt das sanierungsbedürftige und vergleichsweise sehr kleine Stadion des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks, welche nicht, und auf welchem Stand befinden sich die entsprechenden Planungen und Verhandlungen?
2. Wie bewertet der Senat die Möglichkeit, das Champions-League-Finale der Frauen 2015 genauso wie das Champions-League-Finale der Männer im Olympiastadion stattfinden zu lassen, welche konkreten Vorgaben, Richtlinien oder Auflagen sprechen dafür oder dagegen?

6 **Lars Oberg (SPD)**

Wohnraum für Studierende

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Wohnungssituation der Studierenden in Berlin?
2. Welche Schritte plant der Senat, um zusätzlichen, bezahlbaren Wohnraum für Studierende in der Stadt zu schaffen?

7 **Stefan Evers (CDU)**

Moderationsverfahren Hardenbergplatz

Ich frage den Senat:

1. Welche Ergebnisse oder Alternativen hat das laufende Moderationsverfahren Hardenbergplatz bisher für die Gestaltung des Platzes, insbesondere hinsichtlich der zukünftigen Lage der heute oberirdisch angeordneten Stellplätze, erbracht?
2. In welcher Weise sind der Senat und die fachzuständigen Mitglieder des Abgeordnetenhauses aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung dieses Platzes in das Verfahren eingebunden?

8 **Martin Beck (GRÜNE)**

Ausreichend Plätze in der Kältehilfe?

Ich frage den Senat:

1. Auf Grundlage welcher Bedarfsanalyse hat der Senat im Rahmen der Kältehilfe 433 Plätze für den kommenden Winter bereitgestellt?
2. Sieht der Senat darüber hinaus einen bestehenden Bedarf, und wenn ja, welche Maßnahmen ergreift der Senat, um den realen Bedarf an Schlafplätzen in der Kältehilfe in diesem Winter abzudecken?

9 **Katrin Lompscher (LINKE)**

Ergebnisse des Pilotverfahrens für Modernisierungsvorhaben der GESOBAU in Pankow und Weißensee – bleibt es bei überdurchschnittlichen Mietsteigerungen trotz Mieterprotests?

Ich frage den Senat:

1. Welche Ergebnisse hatte das Gespräch von Senatsvertretern mit Mitgliedern des Pankower Mieterprotests am 29.10.2013, und welche Unterstützung gewährt der Senat den Mieterinnen und Mietern in Bezug auf Prüfung des bereits im Juni vorgelegten Energie-Dossiers, auf Anwendung realistischer Wohnungsgrößen für Sozialplanverfahren und Ausschluss von Verdrängung durch Modernisierung?
2. Wie beurteilt der Senat das Pilotvorhaben der Gesobau für ein Modernisierungsobjekt in Pankow, insbesondere die Tatsache, dass nur ein kleiner Teil der Mieterinnen und Mieter die Modernisierungsvereinbarung unterschrieben hat und dass weiterhin Mieterhöhungen über dem Mietspiegel unter Einbeziehung unrealistischer Betriebskostensenkungen vorgesehen sind?

10 **Fabio Reinhardt** (PIRATEN)

Keine Aufnahme von syrischen Familienangehörigen?

Ich frage den Senat:

1. Wie setzt der Senat den am 12. September 2013 einstimmig vom Abgeordnetenhaus von Berlin verabschiedeten Beschluss zur Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien um, gerade in Hinblick auf die Forderung nach einer unbürokratischen Handhabung?
2. Trifft es zu, dass die Landesregelung der Senatsinnenverwaltung so restriktiv ist, dass bisher kein einziger Antrag diese Kriterien erfüllte und noch keine einzige Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien erfolgen konnte?

11 **Gottfried Ludewig** (CDU)

Bilanz der Berlin Health Week

Ich frage den Senat:

1. Wie lautet die Bilanz der stattgefundenen Berlin Health Week?
2. Welche Synergieeffekte für Berlin, beispielsweise im Bereich Gesundheitswirtschaft, Forschungspolitik und –wirtschaft, ergeben sich aus der Berlin Health Week?

12 **Dr. Turgut Altug** (GRÜNE)

Große Versprechen, nichts dahinter: Was ist dran an den Kleingartenrettungsplänen der Koalition?

Ich frage den Senat:

1. Welche Kolonien sollen entgegen dem Versprechen der Koalition, nun endlich dauerhaften Schutz für Kleingärten zu schaffen, nach den Plänen des Senats bis Ende 2014 dennoch aufgegeben werden?
2. Welche Maßnahmen und Instrumente gedenkt der Senat zu entwickeln, um die Möglichkeit zu schaffen, auch die mehr als 200 Kleingartenkolonien dauerhaft zu sichern, die sich nicht auf landeseigenen Grundstücken befinden?

13 **Hakan Taş** (LINKE)

Hält der Staat keine Kritik aus? Polizeiliche Repression gegen Demonstration zum Gedenken an NSU-Opfer

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass die Berliner Polizei bei der Demonstration zum Jahrestag des Bekanntwerdens der NSU-Terrorserie die Lautsprecheranlage der Veranstalter beschlagnahmt hat und wenn ja, was war der Grund dafür und was war die Rechtsgrundlage?
2. Trifft es zu, dass den Veranstaltern vonseiten der Polizei das Skandieren von „staatsfeindlichen Parolen“ vorgeworfen wurde, und wenn ja, was sind „staatsfeindliche Parolen“, und ab wann führen sie zu polizeilichen Maßnahmen?

14 **Jörn Jakob Schultze-Berndt** (CDU)

Messe „Tech Crunch Disrupt“ in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Bedeutung der neuen Messe „Tech Crunch Disrupt“ für die IT-Gründungshauptstadt Berlin?
2. Welche positiven Folgeeffekte erwartet der Senat von der Messe „Tech Crunch Disrupt“?

15 **Stefanie Remlinger** (GRÜNE)

Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit entschlossen in Angriff nehmen

Ich frage den Senat:

1. Welche noch nicht verkündeten Maßnahmen plant der Senat, und wie sollen diese Maßnahmen angesichts der millionenschweren Kürzungen im Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsbereiches des laufenden Haushaltsverfahrens umgesetzt werden, um endlich das Problem der Jugendarbeitslosigkeit anzugehen?
2. Wann kommen endlich die versprochenen Mindeststandards für die Berufsorientierung, das Konzept zur Umsetzung einer Jugendberufsagentur und die Reform der Oberstufenzentren?

16 Regina Kittler (LINKE)

Ist Kosten-Leistungs-Rechnung bei Schulen wichtiger als gute Bildung?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet es der Senat, dass die Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule in Kreuzberg zwei Etagen eines Schulgebäudes an den Bezirk zur Fremdvermietung abgeben soll, da diese Altbauerschule nicht dem Musterraumprogramm entsprechen soll und sie dem Bezirk zu teuer ist?
2. Wie rechtfertigt der Senat dies vor dem Hintergrund, dass die Umbaumittel für trennbare Klassenzimmer aus den Mitteln für das Pilotprojekt Gemeinschaftsschule kamen, auch weil es sich hier um eine sehr heterogene Schülerschaft handelt und inklusiv gearbeitet wird und außerdem vor dem Hintergrund, dass diese Schule nun 60.000 Euro aus dem sogenannten Brennpunktprogramm bekommen soll?

17 Stefanie Remlinger (GRÜNE)

Schwächung der Schulsekretariate?

Ich frage den Senat:

1. Wie stark reduziert sich das Gesamtvolumen der Vollzeitäquivalente (VZÄs) bei den Schulsekretär/-innen im Zuge der Übertragung der Zuständigkeiten für diese Berufsgruppe von den Bezirken an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft?
2. Inwiefern hat sich das Aufgabengebiet der Schulsekretär/-innen in den letzten fünf Jahren verändert und wie groß ist der Anteil selbstständiger Leistungen im Aufgabenbereich der Schulsekretär/-innen?

18 Stefan Gelbhaar (GRÜNE)

Barrierefreiheit: Werden die neuen BVG-Busse mit automatischem Kneeling ausgestattet?

Ich frage den Senat:

1. Wie hat der Senat dafür gesorgt, dass der Beschluss des Abgeordnetenhauses von Berlin „Busse sollen weiterhin barrierefrei sein“, Drs. 17/0295 umgesetzt wird, und werden entsprechend Punkt 3 des Beschlusses die über hundert neuen von der BVG bestellten Busse mit automatischem Kneeling ausgestattet sein?
2. Sind sämtliche BVG-Busse bereits wieder auf automatisches Absenken an den Haltestellen zurückgestellt, wie dies der Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses bis zum Ende des Jahres 2013 fordert, oder wie ist der Stand?

19 Anja Kofbinger (GRÜNE)

Parité-Gesetz

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die verfassungsrechtliche Relevanz des sogenannten Parité-Gesetzes zur Quotierung der Wahllisten aller Parteien in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz?
2. Welche verfassungsrechtlichen Änderungen müssten vorgenommen werden, damit die Paritätsregeln hier verfassungskonform gestaltet werden können?